

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie (L)
am 08.09.2016**

Landesprogramm Städtebauförderung 2016

Sachdarstellung

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr hat dem Senat die in der Anlage beigefügte Senatsvorlage „Landesprogramm Städtebauförderung 2016“ mit der Bitte um Beschlussfassung zugeleitet.

Der Senat hat in seiner Sitzung am 02.08.2016 dazu folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Senat nimmt entsprechend der Vorlage 681/19 das Landesprogramm „Städtebauförderung 2016“ zur Kenntnis und stimmt einer entsprechenden Anmeldung beim Bund durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr zu.
2. Der Senat stellt fest, dass die in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven notwendigen Mittel zur Kofinanzierung der durch den Bund zur Verfügung gestellten Finanzhilfen in den jeweiligen Haushalten bereitgestellt werden.
3. Der Senat nimmt zur Kenntnis, dass der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr im Bedarfsfall prioritätsbezogen einen Bundesmittelaustausch bei den Maßnahmen vornehmen wird, um einen zügigen Bundesmittelabruf zu gewährleisten.
4. Der Senat stimmt zu, dass der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr in Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen gemäß den Vorschriften der Verwaltungsvereinbarung „Städtebauförderung 2016“ dem Bund eine neue Maßnahme benennt und frei gewordene Bundesfinanzhilfen hierfür verwendet, wenn z.B. eine bereits dem Bund gemeldete Maßnahme wegen Undurchführbarkeit oder sonstigen Gründen aufgegeben oder zurückgestellt werden wird.

Der Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2017 zur Förderung des Städtebaus im liegt vor. Danach stehen in 2017 für die Länder Programmmittel der Städtebauförderung in Höhe von 740 Mio. Euro zur Verfügung zzgl. 50 Mio. Euro für Investitionen in „Nationale Projekte des Städtebaus“ (von besonderer nationaler Bedeutung und Qualität).

Daneben stellt der Bund den Ländern weitere 200 Mio. Euro für den „Investitionspakt soziale Integration“ ebenfalls als Bundesfinanzhilfe zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage

Beschlossene Fassung der Senatsvorlage

Vorlage für die Sitzung des Senats am 02.08.2016

„Landesprogramm Städtebauförderung 2016“

A. Problem

Mit dem Landesprogramm Städtebauförderung wird alljährlich der Finanzrahmen für den Einsatz von Bundesfinanzhilfen in Bremer und Bremerhavener Quartieren gesetzt. Der Bund stellt den Ländern auf Grundlage des Artikels 104 b Grundgesetz im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung (VV 2016) Finanzhilfen zur Förderung städtebaulicher Gesamtmaßnahmen zur Verfügung.

Nach Jahren geringerer Mittelbereitstellungen wurde der Ansatz der Städtebauförderung im Jahr 2014 durch den Bund wieder deutlich erhöht und dabei ein Schwerpunkt auf das integrierte Programm „Soziale Stadt“ gelegt. Dieser Ansatz wird seitdem weiterhin verfolgt.

Wie im Vorjahr belaufen sich die vom Bund für alle Bundesländer bereitgestellten Städtebauförderungsmittel auf insgesamt 650 Mio. €. Allerdings wurde mit dem Bundeshaushaltsgesetz 2016 (§ 6 Abs. 11 HG) für alle Investitionstitel eine globale Sperre i. H. v. 7 % für Verpflichtungsermächtigungen bestimmt. Die Städtebauförderung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen 2017 – 2020 betroffen, die Kassenmittellaten 2016 bleiben unberührt.

Dadurch reduziert sich der bundesweite Ansatz der Städtebauförderung in 2016 von 650 Mio. € auf 606,775 Mio. €.

Sofern diese globale Sperre wieder aufgehoben werden sollte bzw. sich sonstige haushälterische Veränderungen ergeben, beabsichtigt das BMUB die Mittelausstattung der Städtebauförderung auf die vorjährige Summe von 650 Mio. € anzuheben.

In der Städtebauförderung ist auch das Programm „Soziale Stadt“ enthalten, das, wie in 2014 und 2015, mit einem Volumen von 150 Mio. € bzw. aufgrund der globalen Sperre mit einem Volumen von 140,025 Mio. € ausgereicht wird.

Bis zu 0,5 % der Städtebauförderungsmittel nimmt der Bund für Forschungsvorhaben in Anspruch, mit dem Ziel, die Effizienz der Programme zu bewerten sowie Erkenntnisse aus geförderten Maßnahmen für andere Fördergebiete nutzbar zu machen.

Die Zuteilung der Mittel erfolgt in fünf Jahresraten mit folgenden Ansätzen:
2016: 5 %, 2017: 25 %, 2018: 30 %, 2019: 25 %, 2020: 15 %.

Zusätzlich findet 2016 das in 2014 erstmals aufgelegte Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ seine Fortführung. Dabei wird, wie 2014 und 2015, erneut ein Gesamtvolumen von 50 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung des Programms erfolgt jedoch außerhalb der VV 2016.

Nach Artikel 2 Abs. 4 der VV 2016 können die Länder bei der Förderung von Maßnahmen in Gemeinden in Haushaltssicherung bzw. Haushaltsnotlage bis zu 12,5 v. H. ihrer Bundesfinanzhilfen zu einem jeweiligen Bundes- und Landesanteil von bis zu 40 v. H. der förderfähigen Kosten einsetzen. Die Einstufung der Haushaltssicherung bzw. Haushaltsnotlage erfolgt nach jeweiligem Landesrecht.

Die für das Land Bremen wichtigen Programme „Soziale Stadt“, „Stadtumbau West“ und „Aktive Zentren“ profitieren erneut von der seit 2014 vorgenommenen Aufstockung der Städtebauförderung.

Folgende Bundesfinanzhilfen werden gemäß der VV 2016 den Ländern in den einzelnen Programmbereichen der Städtebauförderung zur Verfügung gestellt. Die Zahlen für die Jahre 2014 und 2015 sind zum Vergleich aufgeführt.

| | 2016 (mit globaler Sperr) | 2016 (ohne globale Sperr) | 2014/2015 jeweils |
|--|--|--|------------------------------|
| Soziale Stadt | 140,025 Mio. € | 150,00 Mio. € | 150,00 Mio. € |
| Stadtumbau West | 98,017 Mio. € | 105,00 Mio. € | 105,00 Mio. € |
| Stadtumbau Ost | 98,017 Mio. € | 105,00 Mio. € | 105,00 Mio. € |
| Aktive Stadt- und Ortsteilzentren | 102,685 Mio. € | 110,00 Mio. € | 110,00 Mio. € |
| Städtebaulicher Denkmalschutz West | 37,341 Mio. € | 40,00 Mio. € | 40,00 Mio. € |
| Städtebaulicher Denkmalschutz Ost | 65,345 Mio. € | 70,00 Mio. € | 70,00 Mio. € |
| Kleinere Städte und Gemeinden | 65,345 Mio. € | 70,00 Mio. € | 70,00 Mio. € |
| GESAMT | 606,775 Mio. € | 650,00 Mio. € | 650,00 Mio. € |

Das Land Bremen wird davon nach den geltenden Zuteilungsschlüsseln unter Berücksichtigung der aktuellen Zahlen des statistischen Bundesamtes in 2016 folgende Bundesfinanzhilfen erhalten (die Zahlen stellen den Verpflichtungsrahmen dar; in Klammern beigefügt sind nachrichtlich die Summen aus 2014/15):

- **„Soziale Stadt“**
0,956 v.H. = 1.427.000 € bzw. 1.332.000 € bei globaler Sperre
(2015: 1.416.000 €)
- **„Stadtumbau West“**
1,020 v.H. = 1.066.000 € bzw. 995.000 € bei globaler Sperre
(2015: 1.091.000 €)
- **„Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“**
0,841 v.H. = 920.000 € bzw. 859.000 € bei globaler Sperre
(2015: 922.000 €)
- **„Städtebaulicher Denkmalschutz West“**
1,048 v.H. = 417.000 € bzw. 390.000 € bei globaler Sperre
(2015: 421.000 €)
- **„Kleinere Städte und Gemeinden“**
0,788 v.H. = 549.000 € bzw. 512.000 € bei globaler Sperre
(2015: 554.000 €)

Als Grundlage des Einsatzes von Städtebauförderungsmitteln sind „Integrierte Entwicklungskonzepte“ in den Verwaltungsvereinbarungen festgeschrieben. Diese sind ressortübergreifend und in breiter Abstimmung mit lokalen Akteuren zu erarbeiten und umzusetzen. Derzeit liegen für die in den Anlagen benannten Stadt- und Ortsteile entsprechende, durch die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft beschlossene Konzepte vor. Zuletzt wurde Anfang 2016 das Integrierte Entwicklungskonzept Schweizer Viertel beschlossen, dessen Umsetzung aus dem Programm Soziale Stadt vorgesehen ist.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ist bereits in der Vergangenheit eine enge Kooperation mit der Senatorin für Bildung und Wissenschaft eingegangen. So werden investive Maßnahmen an Bremer Schulen, die sich innerhalb einer Fördergebietskulisse befinden und sich zusätzlich zum eigentlichen Schulprogramm dem Quartier öffnen, mit Bundesmitteln der Städtebauförderung und hier insbesondere aus dem Programm „Soziale Stadt“ finanziell bezuschusst.

Diese Zusammenarbeit wurde während der Prozesse im Bremer Westen im Rahmen der Leitbildumsetzung (pop, IEK Gröpelingen, Lernen vor Ort) ausgebaut und vertieft. Ziel ist die Stärkung lokaler Bildungslandschaften. Diese enge Zusammenarbeit wird fortgesetzt.

Vor der Ausreichung von Städtebauförderungsmitteln sind die Länder gemäß Artikel 10 der VV 2016 gehalten, jeweils ein Landesprogramm aufzustellen, welches räumliche und sachliche Schwerpunkte und die zu fördernden städtebaulichen Maßnahmen bestimmt und die dafür erwarteten Bundesfinanzhilfen benennt. Die Landesprogramme sind in die einzelnen Programmschwerpunkte zu unterteilen.

Danach teilt der Bund den Ländern gemäß Artikel 12 der VV 2016 nach Maßgabe des Bundeshaushaltes und nach Maßgabe des Bundesprogramms für die aufgeführten Maßnahmen sowie nach Bestätigung durch den Haushaltsgesetzgeber die Finanzhilfen zu. Die Bundesfinanzhilfen sind, bis auf die zuvor beschriebene Sonderregelung für Kommunen in Haushaltsnotlage, im Verhältnis 1:2 mit Gemeindemitteln gegenzufinanzieren.

B. Lösung

Aufstellung des Landesprogramms 2016 für die einzelnen Programmbereiche der Städtebauförderung sowie anschließende Anmeldung durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr beim Bund zur Aufnahme in das Bundesprogramm 2016 (Anlagen).

Eckdaten für das Landesprogramm „Städtebauförderung 2016“ Unter Berücksichtigung der globalen Sperre:

| <u>Programm</u> | <u>Verpflichtungsrahmen (brutto)</u> (€) | <u>Anteil Bund (€)</u> | <u>Verteilung der Bundesmittel auf Bremen und Bremerhaven</u> (% / €) |
|------------------------------------|---|------------------------|---|
| Soziale Stadt | <u>3,996 Mio. €</u> | 1,332 Mio. € | Bremen: 83,27%: 1,109 Mio. € Bremerhaven: 16,73%: 0,223 Mio. € |
| Stadtumbau West | <u>2,985 Mio. €</u> | 0,995 Mio. € | Bremen: 50%: 0,498 Mio. € Bremerhaven: 50 %: 0,497 Mio. € |
| Aktive Stadt- und Ortsteilzentren | <u>2,577 Mio. €</u> | 0,859 Mio. € | Bremen: 83,27%: 0,715 Mio. € Bremerhaven: 16,73%: 0,144 Mio. € |
| Städtebaulicher Denkmalschutz West | <u>1,170 Mio. €</u> | 0,390 Mio. € | Bremen: 83,27% : 0,325 Mio. € Bremerhaven: 16,73% : 0,065 Mio. € |
| Kleinere Städte und Gemeinden | <u>1,536 € Mio. €</u> | 0,512 Mio. € | Bremen: 83,27%: 0,426 Mio. € Bremerhaven: 16,73%: 0,086 Mio. € |
| GESAMT | 12,264 Mio. € | 4,088 Mio. € | Bremen: 75,17%: 3,073 Mio. € Bremerhaven: 24,83%: 1,015 Mio. € |

Sollte die globale Sperre aufgehoben werden, werden automatisch je Programm 7 % mehr Mittel ausgereicht. Die Aufteilung erfolgt wie bisher nach den wie folgt dargestellten Verteilungskriterien:

Die Mittelverteilung auf die Fördergebiete erfolgt nach dem durch beschlossene Integrierte Entwicklungskonzepte dargestellten Bedarf.

Das Programm „Soziale Stadt“ in der Stadt Bremen wird auf Grundlage des Gutachtens „Soziale Stadt“ sowie der entsprechenden Integrierten Entwicklungskonzepte ausgereicht.

Die Aufteilung der Mittel zwischen Bremen und Bremerhaven erfolgt in den Programmbereichen „Soziale Stadt“, „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, „Städtebaulicher Denkmalschutz West“ und „Kleinere Städte und Gemeinden“ wie in den vergangenen Jahren nach Einwohnerschlüssel (Bremen: 83,27% : Bremerhaven: 16,73%).

Die Mittel des Programmbereiches „Stadtumbau West“ werden wie in den vergangenen Jahren auch in diesem Jahr zu je 50% auf Bremen und Bremerhaven aufgeteilt.

Der Programmbereich „Kleinere Städte und Gemeinden“ ist mit dem Fokus auf die Probleme in den Flächenländern eingerichtet worden. Die Stadtstaaten können gemäß Art. 8 Abs. 5 der VV 2016 diese Mittel in andere Programmbereiche umschichten. Bremen und auch Bremerhaven werden die Mittel des Programmbereiches „Kleinere Städte und Gemeinden“ im Programm „Stadtumbau West“ einsetzen.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender Prüfung

Die Bundesfinanzhilfen sind im Verhältnis 1:2 mit Gemeindemitteln gegen zufinanzieren. Für die unter der Option Haushaltsnotlage an die Stadtgemeinden weitergereichten Bundesmittel erhöht sich deren Anteil von 33% auf 40%, den die Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven zu 60% gegenfinanzieren müssen.

Die anteilig auf das Haushaltsjahr 2016/2017 entfallenen Bundesfinanzhilfen (Kassenmittel) sowie die liquiditätsmäßig benötigten Komplementärmittel sind in der Stadtgemeinde Bremen zum Teil im Haushaltsplan des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr enthalten und sollen für weitere Einzelmaßnahmen in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts in deren Haushalt / Sondervermögen dargestellt werden, z.B. im Bildungsressort. Analog sind auch die Komplementärmittel für das Landesprogramm 2016 in der Finanzplanung für die Jahre 2018-2020 berücksichtigt.

In der Stadtgemeinde Bremerhaven sind die benötigten Komplementärmittel im Haushalt 2016/2017 des Stadtplanungsamts sowie in der Finanzplanung der Stadtgemeinde Bremerhaven bis zu Jahr 2020 enthalten.

Personalwirtschaftliche Auswirkungen entstehen nicht.

Die Aufstellung des Landesprogramms „Städtebauförderung 2016“ hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Geschlechtergerechtigkeit. Diese Thematik wird im Rahmen der Maßnahmenumsetzung jedoch kontinuierlich geprüft und bewertet.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Senatsvorlage ist mit der Senatskanzlei, der Senatorin für Bildung und Wissenschaft, der Senatorin für Finanzen, dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport sowie dem Magistrat der Stadt Bremerhaven abgestimmt.

Der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (L) wird die Senatsvorlage in ihrer Sitzung am 11.08.2016 zur Kenntnis zugeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

G. Beschlussvorschlag

1. Der Senat nimmt entsprechend der Vorlage 681/19 das Landesprogramm „Städtebauförderung 2016“ zur Kenntnis und stimmt einer entsprechenden Anmeldung beim Bund durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr zu.
2. Der Senat stellt fest, dass die in den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven notwendigen Mittel zur Kofinanzierung der durch den Bund zur Verfügung gestellten Finanzhilfen in den jeweiligen Haushalten bereitgestellt werden.
3. Der Senat nimmt zur Kenntnis, dass der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr im Bedarfsfall prioritätsbezogen einen Bundesmittelaustausch bei den Maßnahmen vornehmen wird, um einen zügigen Bundesmittelabruf zu gewährleisten.
4. Der Senat stimmt zu, dass der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr in Abstimmung mit der Senatorin für Finanzen gemäß den Vorschriften der Verwaltungsvereinbarung „Städtebauförderung 2016“ dem Bund eine neue Maßnahme benennt und frei gewordene Bundesfinanzhilfen hierfür verwendet, wenn z.B. eine bereits dem Bund gemeldete Maßnahme wegen Undurchführbarkeit oder sonstigen Gründen aufgegeben oder zurückgestellt werden wird.

Anlagen:

1. „Soziale Stadt“
2. „Stadtumbau West“
3. „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“
4. „Städtebaulicher Denkmalschutz West“



Landesprogramm Städtebauförderung 2016
 "Soziale Stadt - Investitionen im Quartier"
 Land: Bremen

| Lfd. Nr. | Gemeinde-Ortsteil Kreis (1) = städtischer Bereich (2) = ländlicher Bereich | Bezeichnung der Maßnahme () = Aufnahme in das Programm | Finanzhilfe des Bundes bis einschl. 2015 T€ | Finanzhilfe des Bundes Programmjahr 2016 T€ |
|----------|--|---|---|---|
| 1 | Bremen-Grohn (1) | Grohner Düne (1999) Modellvorhaben | 590,970 18,906 | 60,000 |
| 2 | Bremen-Gröpelingen (1) | Gröpelingen / Oslebshausen (1999) Modellvorhaben | 3.033,323 38,557 | 379,000 |
| 3 | Bremen-Hemelingen (1) | Hemelingen (1999) Modellvorhaben "Zuwanderungsfonds" | 1.167,424 20,667 177,000 | 100,000 |
| 4 | Bremen-Huckelriede (1) | Huckelriede/Kattenturm (2007) | 104,000 | 30,000 |
| 5 | Bremen-Kattenturm (1) | Kattenturm-Mitte (1999) Modellvorhaben | 1.101,703 27,176 | 60,000 |
| 6 | Bremen-Lüssum Bockhorn (1) | Lüssum-Bockhorn (1999) Modellvorhaben | 1.331,502 13,749 | 60,000 |
| 7 | Bremen-Marßeler Feld (1) | Marßeler Feld (1999) Modellvorhaben | 444,053 12,916 | |
| 8 | Bremen-Neue Vahr (1) | Neue Vahr (1999) Modellvorhaben | 934,644 23,607 | 60,000 |
| 9 | Bremen-Osterholz Tenever (1) | Osterholz-Tenever (1999) Modellvorhaben | 1.105,587 13,490 | 60,000 |
| 10 | Bremen-Sodenmatt/ Kirchhuchting (1) | Sodenmatt/Kirchhuchting (1999) Modellvorhaben | 1.083,542 7,709 | 160,000 |

| Lfd. Nr. | Gemeinde-Ortsteil Kreis (1) = städtischer Bereich (2) = ländlicher Bereich | Bezeichnung der Maßnahme () = Aufnahme in das Programm | Finanzhilfe des Bundes bis einschl. 2015 T€ | Finanzhilfe des Bundes Programmjahr 2016 T€ |
|--------------------|--|---|---|---|
| 11 | Bremen-Ellenerbrok-Schevemoor (1) | Schweizer Viertel (2009) | 786,000 | 140,000 |
| 12 | Bremerhaven-Wulsdorf (1) | Ringstraße (1999) Modellvorhaben 2007 Modellvorhaben 2008 Modellvorhaben 2009 | 1.740,933 58,000 33,000 42,000 | |
| 13 | Bremerhaven-Wulsdorf | Dreibergen "Zuwanderungsfonds" | 135,000 35,000 | 223,000 |
| Gesamtsumme | | | 14.080,458 | 1.332,000 |

- Abgerechnete Maßnahmen -

| | | | | |
|--------------------|-------------------------|--|-----------------------|--|
| 1 | Bremen-Blockdiek (1) | Großsiedlung Blockdiek (1999) Modellvorhaben | 383,433 13,702 | |
| Gesamtsumme | | | 14.477,593 | |

Die Modellvorhaben in der Stadtgemeinde Bremen sind abgerechnet



Landesprogramm Städtebauförderung 2016
 "Stadtumbau-West"
 Land: Bremen

| Lfd. Nr. | Gemeinde-Ortsteil Kreis (1) = städtischer Bereich (2) = ländlicher Bereich | Bezeichnung der Maßnahme () = Aufnahme in das Programm | Finanzhilfe des Bundes bis einschl. 2015 T€ | Finanzhilfe des Bundes Programmjahr 2016 T€ |
|--------------------|---|--|--|---|
| 1 | Bremen- Lüssum (1) | Großsiedlung Lüssum-Bockhorn (2004) *) Zinsbeträge gem. Art. 21 VV | 1.367,284 (Zinsanteil 5,284*) | |
| 2 | Bremen-Osterholz-Tenever (1) | Osterholz-Tenever (2006) | 1.962,242 | |
| 3 | Bremen-Neustadt (1) | Huckelriede (2006) | 5.124,758 | 200,000 |
| 4 | Bremen-Gröpelingen (1) | Gröpelingen ¹⁾ (2014) | 1.028,000 | 400,000 |
| 5 | Bremen-Grohn (1) | Grohn ²⁾ (2015) | 100,000 | 324,000 |
| 6 | Bremerhaven-Grünhöfe (1) | Großsiedlung Grünhöfe (2004) | 1.016,000 | |
| 7 | Bremerhaven-Leherheide (1) | Großsiedlung Leherheide-West (2006) | 576,000 | |
| 8 | Bremerhaven-Geestemünde (1) | Stadtumbaugebiet Geestemünde (2007) | 2.650,000 | 83,000 |
| 9 | Bremerhaven-Lehe (1) | Stadtumbaugebiet Lehe ³⁾ (2008) | 6.977,000 | 250,000 |
| 10 | Bremerhaven-Wulsdorf (1) | Stadtumbaugebiet Wulsdorf (2009) | 416,000 | 250,000 |
| Gesamtsumme | | | 21.217,284 | 1.507,000 |

Die Umschichtung aus dem Programm "Kleinere Städte und Gemeinden" über 512.000 € ist wie folgt vorgesehen:

- 1) Gröpelingen aufgestockt um 102.000 € aus Kleinere Städte und Gemeinden
- 2) Grohn aufgestockt um 324.000 € aus Kleinere Städte und Gemeinden
- 3) Stadtumbaugebiet Lehe aufgestockt um 86.000 € aus Kleinere Städte und Gemeinden



Landesprogramm Städtebauförderung 2016
"Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"
Land: Bremen

| Lfd. Nr. | Gemeinde-Ortsteil Kreis (1) = städtischer Bereich | Bezeichnung der Maßnahme () = Aufnahme in das Programm | Finanzhilfe des Bundes bis einschl. 2015 T€ | Finanzhilfen des Bundes Programmjahr 2016 T€ |
|--------------------|--|--|--|---|
| 1 | Bremen-Neustadt (1) | "Alte Neustadt / Buntentorsteinweg" (2009) | 2.139,000 | 100,000 |
| 2 | Bremen-Bremer Westen (1) | "Walle" (2009) | 2.504,000 | 615,000 |
| 3 | Bremerhaven-Geestemünde 1) | "Geestemünde" (2010) | 576,000 | 50,000 |
| 4 | Bremerhaven-Lehe (1) | "Lehe" (2010) | 142,000 | 50,000 |
| 5 | Bremerhaven-Wulsdorf (1) | Wulsdorf (2008) | 50,000 | 44,000 |
| Gesamtsumme | | | 5.411,000 | 859,000 |



Landesprogramm Städtebauförderung 2016
"Städtebaulicher Denkmalschutz West"
Land: Bremen

| Lfd Nr. | Gemeinde-Ortsteil Kreis (1) = städtischer Bereich | Bezeichnung der Maßnahme () = Aufnahme in das Programm | Finanzhilfe des Bundes Programmjahr bis 2015 T€ | Finanzhilfe des Bundes Programmjahr 2016 T€ |
|--------------------|--|--|--|--|
| 1 | Bremen-Neustadt (1) | Sanierungsgebiet Hohentor / Alte Neustadt (2009) | 1.100,000 | 60,000 |
| 2 | Bremen-Gröpelingen (1) | Humann-Viertel (2014) | 606,000 | 265,000 |
| 3 | Bremerhaven (1) | Erhaltungsgebiet Scharnhorststraße (2009) | 826,000 | 65,000 |
| Gesamtsumme | | | 2.532,000 | 390,000 |



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, SW I4, 11055 Berlin

Frau
Bianca Urban
Senatsverwaltung für Umwelt, Bau und Verkehr
der Freien Hansestadt Bremen
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Anke Brummer-Kohler
Leiterin der Abteilung SW
Stadtentwicklung,
Wohnen,
öffentliches Baurecht

TEL +49 3018 305-6000

FAX +49 3018 305-4375

anke.brummer-kohler@bmub.bund.de

www.bmub.bund.de

**Finanzhilfen des Bundes an die Länder nach Art. 104b Grundgesetz zur
Förderung städtebaulicher Maßnahmen (Bundesprogramm Städte-
bauförderung 2016)
- Zuteilung der Bundesmittel aus dem Bundeshaushaltsplan Kapitel
1606 Titel 882 11
Anlagen 8**

Aktenzeichen: SW I4 -92021.3/0-2016.2

Berlin, 5.02.2016

Sehr geehrte Frau Urban,

zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen stellt der Bund den Ländern aus dem Bundeshaushaltsplan 2016 Finanzhilfen gemäß Artikel 104 b Grundgesetz von insgesamt rd. 607 Mio. Euro (Verpflichtungsrahmen) unter Berücksichtigung der Kürzungen der Verpflichtungsermächtigungen auf 93 % gemäß § 6 Abs. 11 Haushaltsgesetz 2016 zur Verfügung.

Grundlage für die Förderung ist die Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2016 (VV 2016), die Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks Ihrem Land mit Schreiben vom 18.12.2015 zur Unterzeichnung übersendet hat. Die VV 2016 tritt in Kraft, sobald diese von allen Ländern unterzeichnet wurde.

Zur Beschleunigung der Umsetzung der VV 2016 seitens des Bundes teile ich Ihnen die Bundesmittel gemäß Artikel 12 Abs. 1 VV bereits vor Inkrafttreten der VV 2016 zu. Diese Zuteilung steht unter Vorbehalt und wird erst wirksam, wenn



Seite 2

- die VV 2016 von allen 16 Ländern unterzeichnet und damit zustande gekommen ist und
- das jeweilige Landesprogramm einschließlich der vollständigen Begleitinformationen gem. Artikel 10 VV 2016 vorgelegt und einer Aufnahme in das Bundesprogramm 2016 entweder schriftlich zugestimmt oder nicht innerhalb der in Artikel 11 VV 2016 festgelegten Frist widersprochen wurde.

Sobald die o.g. Bedingungen erfüllt sind, wird Ihr Land schriftlich benachrichtigt.

Die Aufteilung der in Artikel 1 Abs. 2 VV 2016 genannten Bundesfinanzhilfen auf die einzelnen Programme und Länder ergibt sich aus der Anlage 1. Dabei wurden die vom Bund gemäß Bundeshaushaltsplan (Kap. 1606, Tgr. 01, Haushaltsvermerk Nr. 3) i.V. m. Artikel 1 Abs. 3 VV 2016 für Forschungsvorhaben einbehaltenen 0,5 v. H. der Bundesmittel in Abzug gebracht.

Die Fälligkeiten der Bundesfinanzhilfen in den einzelnen Haushaltsjahren sind in den beigefügten Anlagen festgelegt. Die darin genannten Beträge dürfen nur im Rahmen der zur Bewirtschaftung übertragenen Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden; dazu ergehen gesonderte Schreiben (Bewirtschaftungsübertragungsschreiben).

Für den Einsatz und die Abrechnung der Bundesmittel gelten die Regelungen der Verwaltungsvereinbarung. Auf die Pflicht, über die eingegangenen Verpflichtungen gemäß § 71 Abs. 1 Satz 2 der Bundeshaushaltsordnung Buch zu führen, weise ich ausdrücklich hin.

Die ausfinanzierten Maßnahmen werden im Bundesprogramm mit aufgeführt. Soweit Gesamtmaßnahmen zum Abschluss anstehen, bitte ich, unter Bezugnahme auf Art. 12 Abs. 4 und Art. 17 Abs. 3 VV 2016 um eine zügige Abrechnung der Bundesmittel bemüht zu sein.

Ich bitte Sie, die Landesprogramme bis spätestens 31.03.2016 an den Bund zu übersenden und – wie in den vergangenen Jahren auch – ggf. weitere geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Umsetzung der Förderung weiter zu beschleunigen.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Brummer-Kohler

Anke Brummer-Kohler



Tabelle: Aufteilung der Bundesfinanzhilfen (gemäß Absatz 2 abzüglich o. g. Forschungsmittel), auf volle T€ gerundet

| | Soziale Stadt | | Stadtbau | | | | | | Städtebaulicher Denkmalschutz | | | | | | Aktive Stadt- und Ortsteilzentren | | Kleinere Städte und Gemeinden | | Gesamt |
|------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|---------------|----------------|----------------|-------------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|---------------|-----------------------------------|-----|-------------------------------|-----|--------|
| | i.v.H. | T € | Ost i.v.H. | West i.v.H. | Ost T € | West T € | Ost i.v.H. | West i.v.H. | Ost T € | West T € | Ost i.v.H. | West i.v.H. | Ost T € | West T € | i.v.H. | T € | i.v.H. | T € | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | 12.392 | 17.265 | 0 | 14.206 | 0 | 13.855 | 0 | 14.810 | 0 | 5.503 | 12.085 | 12.347 | 11.259 | 7.320 | 56.290 | | | | |
| Bayern | 14.294 | 19.915 | 0 | 17.153 | 0 | 16.729 | 0 | 17.286 | 0 | 6.422 | 14.027 | 14.332 | 13.464 | 8.754 | 66.152 | | | | |
| Berlin Ost | 1.681 | 2.342 | 7.061 | 0 | 6.886 | 0 | 9.888 | 0 | 6.429 | 0 | 1.576 | 1.611 | 1.268 | 824 | 18.092 | | | | |
| Berlin West | 3.363 | 4.685 | 0 | 3.120 | 0 | 3.043 | 0 | 3.909 | 0 | 1.453 | 3.151 | 3.219 | 2.537 | 1.650 | 14.050 | | | | |
| Brandenburg | 3.111 | 4.334 | 17.586 | 0 | 17.151 | 0 | 17.054 | 0 | 11.088 | 0 | 3.419 | 3.494 | 4.037 | 2.625 | 38.692 | | | | |
| Bremen | 0.956 | 1.332 | 0 | 1.020 | 0 | 995 | 0 | 1.048 | 0 | 390 | 0.841 | 859 | 0.788 | 512 | 4.088 | | | | |
| Hamburg | 2.339 | 3.259 | 0 | 2.197 | 0 | 2.143 | 0 | 2.590 | 0 | 962 | 2.128 | 2.174 | 1.801 | 1.171 | 9.709 | | | | |
| Hessen | 7.495 | 10.442 | 0 | 8.998 | 0 | 8.775 | 0 | 9.222 | 0 | 3.426 | 7.373 | 7.533 | 6.893 | 4.482 | 34.658 | | | | |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2.090 | 2.912 | 11.684 | 0 | 11.395 | 0 | 11.279 | 0 | 7.333 | 0 | 2.278 | 2.327 | 2.714 | 1.765 | 25.732 | | | | |
| Niedersachsen | 9.344 | 13.019 | 0 | 12.249 | 0 | 11.946 | 0 | 11.654 | 0 | 4.330 | 9.157 | 9.356 | 9.221 | 5.995 | 44.646 | | | | |
| Nordrhein-Westfalen | 23.133 | 32.230 | 0 | 29.055 | 0 | 28.336 | 0 | 27.882 | 0 | 10.359 | 21.903 | 22.379 | 21.649 | 14.076 | 107.380 | | | | |
| Rheinland-Pfalz | 4.677 | 6.516 | 0 | 6.018 | 0 | 5.869 | 0 | 5.874 | 0 | 2.182 | 4.659 | 4.760 | 4.590 | 2.984 | 22.311 | | | | |
| Saarland | 1.231 | 1.716 | 0 | 2.072 | 0 | 2.021 | 0 | 1.750 | 0 | 650 | 1.307 | 1.335 | 1.434 | 932 | 6.654 | | | | |
| Sachsen | 5.014 | 6.986 | 30.078 | 0 | 29.334 | 0 | 29.572 | 0 | 19.227 | 0 | 6.087 | 6.219 | 7.059 | 4.590 | 66.356 | | | | |
| Sachsen-Anhalt | 2.930 | 4.082 | 17.862 | 0 | 17.421 | 0 | 16.824 | 0 | 10.939 | 0 | 3.626 | 3.705 | 4.485 | 2.916 | 39.063 | | | | |
| Schleswig-Holstein | 3.365 | 4.688 | 0 | 3.912 | 0 | 3.815 | 0 | 3.975 | 0 | 1.477 | 3.187 | 3.257 | 3.078 | 2.001 | 15.238 | | | | |
| Thüringen | 2.585 | 3.602 | 15.729 | 0 | 15.340 | 0 | 15.383 | 0 | 10.002 | 0 | 3.196 | 3.265 | 3.723 | 2.421 | 34.630 | | | | |
| Insgesamt | 100.000 | 139.325 | 100.000 | 100.000 | 97.527 | 97.527 | 100.000 | 100.000 | 65.018 | 37.154 | 100.000 | 102.172 | 100.000 | 65.018 | 603.741 | | | | |

Verpflichtungsrahmen für das Programmjahr 2016

Kapitel 1606 Titel 882 11/ Objektkonto 03549307

Soziale Stadt

Angaben in T €

| Land | Verteilungsschlüssel | Verpflichtungsrahmen, gem. VV Art. 1 Abs. 3 | haushaltsmäßige Abwicklung | | | | | (15 v. H.) 2020 |
|-----------------------------------|----------------------|---|----------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | (5 v. H.) 2016 | (25 v. H.) 2017 | (30 v. H.) 2018 | (25 v. H.) 2019 | (15 v. H.) 2020 | |
| 1 | 2 | 3 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | |
| Baden-Württemberg | 12,392 | 17,265 | 906 | 4.281 | 5.163 | 4.322 | 2.593 | |
| Bayern | 14,294 | 19,915 | 1.045 | 4.939 | 5.955 | 4.985 | 2.991 | |
| Berlin | 5,044 | 7,027 | 369 | 1.743 | 2.101 | 1.759 | 1.055 | |
| Brandenburg | 3,111 | 4,334 | 228 | 1.075 | 1.295 | 1.085 | 651 | |
| Bremen | 0,956 | 1,332 | 70 | 331 | 398 | 333 | 200 | |
| Hamburg | 2,339 | 3,259 | 171 | 808 | 974 | 816 | 490 | |
| Hessen | 7,495 | 10,442 | 548 | 2.590 | 3.123 | 2.613 | 1.568 | |
| Meckl.-Vorp. | 2,090 | 2,912 | 153 | 722 | 871 | 729 | 437 | |
| Niedersachsen | 9,344 | 13,019 | 683 | 3.228 | 3.893 | 3.259 | 1.956 | |
| Nordrhein-Westfalen | 23,133 | 32,230 | 1.692 | 7.992 | 9.638 | 8.067 | 4.841 | |
| Rheinland-Pfalz | 4,677 | 6,516 | 342 | 1.616 | 1.949 | 1.631 | 978 | |
| Saarland | 1,231 | 1,716 | 90 | 425 | 513 | 429 | 259 | |
| Sachsen | 5,014 | 6,986 | 367 | 1.732 | 2.089 | 1.749 | 1.049 | |
| Sachsen-Anhalt | 2,930 | 4,082 | 214 | 1.012 | 1.221 | 1.022 | 613 | |
| Schleswig-Holstein | 3,365 | 4,688 | 246 | 1.163 | 1.402 | 1.174 | 703 | |
| Thüringen | 2,585 | 3,602 | 189 | 893 | 1.077 | 902 | 541 | |
| gesamt | 100,000 | 139,325 | 7,313 | 34,550 | 41,662 | 34,875 | 20,925 | |
| Forschungsanteil | | 700 | 187 | 325 | 188 | 0 | 0 | |
| insgesamt | | 140,025 | 7,500 | 34,875 | 41,850 | 34,875 | 20,925 | |
| Beteiligung des Bundes in v.H. | | 33 1/3 | | | | | | |

Verpflichtungsrahmen für das Programmjahr 2016

Kapitel 1606 Titel 882 11/ Objektkonto 03549269

Stadtumbau Ost

Angaben in T €

| Land | Verteilungsschlüssel | Verpflichtungsrahmen, gem. VV Art. 1 Abs. 3 | haushaltsmäßige Abwicklung | | | | | (15 v. H.) 2020 |
|--------------------------------|----------------------|---|----------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | (5 v. H.) 2016 | (25 v. H.) 2017 | (30 v. H.) 2018 | (25 v. H.) 2019 | (15 v. H.) 2020 | |
| 1 | 2 | 3 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | |
| Berlin | 7,061 | 6.886 | 361 | 1.708 | 2.059 | 1.724 | 1.034 | |
| Brandenburg | 17,586 | 17.151 | 900 | 4.253 | 5.129 | 4.293 | 2.576 | |
| Meckl.-Vorp. | 11,684 | 11.395 | 598 | 2.826 | 3.408 | 2.852 | 1.711 | |
| Sachsen | 30,078 | 29.334 | 1.540 | 7.273 | 8.772 | 7.343 | 4.406 | |
| Sachsen-Anhalt | 17,862 | 17.421 | 915 | 4.321 | 5.209 | 4.360 | 2.616 | |
| Thüringen | 15,729 | 15.340 | 805 | 3.804 | 4.587 | 3.840 | 2.304 | |
| gesamt | 100.000 | 97.527 | 5.119 | 24.185 | 29.164 | 24.412 | 14.647 | |
| Forschungsanteil | | 490 | 131 | 228 | 131 | 0 | 0 | |
| insgesamt | | 98.017 | 5.250 | 24.413 | 29.295 | 24.412 | 14.647 | |
| Beteiligung des Bundes in v.H. | | Aufw. 33 Rückb. 1/3 50 | | | | | | |

Verpflichtungsrahmen für das Programmjahr 2016

Kapitel 1606 Titel 882 11/ Objektkonto 03549277

Stadtumbau West

Angaben in T €

| Land | Verteilungsschlüssel | Verpflichtungsrahmen, gem. VV Art. 1 Abs. 3 | haushaltsmäßige Abwicklung | | | | |
|-----------------------------------|----------------------|---|----------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | (5 v. H.) 2016 | (25 v. H.) 2017 | (30 v. H.) 2018 | (25 v. H.) 2019 | (15 v. H.) 2020 |
| 1 | 2 | 3 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Baden-Württemberg | 14.206 | 13.855 | 727 | 3.436 | 4.143 | 3.468 | 2.081 |
| Bayern | 17.153 | 16.729 | 879 | 4.148 | 5.002 | 4.188 | 2.512 |
| Berlin | 3.120 | 3.043 | 160 | 755 | 910 | 762 | 456 |
| Bremen | 1.020 | 995 | 52 | 248 | 297 | 249 | 149 |
| Hamburg | 2.197 | 2.143 | 112 | 531 | 642 | 536 | 322 |
| Hessen | 8.998 | 8.775 | 461 | 2.176 | 2.624 | 2.197 | 1.317 |
| Niedersachsen | 12.249 | 11.946 | 627 | 2.962 | 3.572 | 2.990 | 1.795 |
| Nordrhein-Westfalen | 29.055 | 28.336 | 1.487 | 7.027 | 8.473 | 7.093 | 4.256 |
| Rheinland-Pfalz | 6.018 | 5.869 | 308 | 1.455 | 1.755 | 1.469 | 882 |
| Saarland | 2.072 | 2.021 | 106 | 501 | 604 | 506 | 304 |
| Schleswig-Holstein | 3.912 | 3.815 | 200 | 946 | 1.141 | 955 | 573 |
| gesamt | 100.000 | 97.527 | 5.119 | 24.185 | 29.163 | 24.413 | 14.647 |
| Forschungsanteil | | 490 | 131 | 227 | 132 | 0 | 0 |
| insgesamt | | 98.017 | 5.250 | 24.412 | 29.295 | 24.413 | 14.647 |
| Beteiligung des Bundes in v.H. | | 33 1/3 | | | | | |

Verpflichtungsrahmen für das Programmjahr 2016

Kapitel 1606 Titel 882 11/ Objektkonto 03549285

Städtebaulicher Denkmalschutz Ost

Angaben in T €

| Land | Verteilungsschlüssel | Verpflichtungsrahmen, gem. VV Art. 1 Abs. 3 | haushaltsmäßige Abwicklung | | | | | |
|---------------------------------|----------------------|---|----------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|---|
| | | | (5 v. H.) 2016 | (25 v. H.) 2017 | (30 v. H.) 2018 | (25 v. H.) 2019 | (15 v. H.) 2020 | |
| 1 | 2 | 3 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | |
| Berlin | 9,888 | 6,429 | 338 | 1,594 | 1,922 | 1,609 | 966 | |
| Brandenburg | 17,054 | 11,088 | 582 | 2,749 | 3,316 | 2,776 | 1,665 | |
| Meckl.-Vorp. | 11,279 | 7,333 | 385 | 1,819 | 2,193 | 1,835 | 1,101 | |
| Sachsen | 29,572 | 19,227 | 1,009 | 4,768 | 5,749 | 4,813 | 2,888 | |
| Sachsen-Anhalt | 16,824 | 10,939 | 574 | 2,713 | 3,271 | 2,738 | 1,643 | |
| Thüringen | 15,383 | 10,002 | 525 | 2,480 | 2,991 | 2,504 | 1,502 | |
| gesamt | 100,000 | 65,018 | 3,413 | 16,123 | 19,442 | 16,275 | 9,765 | |
| Forschungsanteil | | 327 | 87 | 152 | | 88 | 0 | 0 |
| insgesamt | | 65,345 | 3,500 | 16,275 | 19,530 | 16,275 | 9,765 | |
| Beteiligung des Bundes in v. H. | | 40 | | | | | | |

Verpflichtungsrahmen für das Programmjahr 2016

Kapitel 1606 Titel 882 11/Objektkonto 03549293

Städtebaulicher Denkmalschutz West

Angaben in T €

| Land | Verteilungsschlüssel | Verpflichtungsrahmen, gem. VV Art. 1 Abs. 3 | haushaltsmäßige Abwicklung | | | | |
|-----------------------------------|----------------------|---|----------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | | (5 v. H.) 2016 | (25 v. H.) 2017 | (30 v. H.) 2018 | (25 v. H.) 2019 | (15 v. H.) 2020 |
| 1 | 2 | 3 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Baden-Württemberg | 14,810 | 5.503 | 289 | 1.364 | 1.645 | 1.377 | 828 |
| Bayern | 17,286 | 6.422 | 336 | 1.593 | 1.920 | 1.608 | 965 |
| Berlin | 3,909 | 1.453 | 76 | 360 | 434 | 364 | 219 |
| Bremen | 1,048 | 390 | 20 | 97 | 116 | 97 | 60 |
| Hamburg | 2,590 | 962 | 51 | 239 | 288 | 241 | 143 |
| Hessen | 9,222 | 3.426 | 180 | 850 | 1.025 | 858 | 513 |
| Niedersachsen | 11,654 | 4.330 | 227 | 1.074 | 1.295 | 1.084 | 650 |
| Nordrhein-Westfalen | 27,882 | 10.359 | 544 | 2.569 | 3.098 | 2.593 | 1.555 |
| Rheinland-Pfalz | 5,874 | 2.182 | 115 | 541 | 653 | 545 | 328 |
| Saarland | 1,750 | 650 | 34 | 161 | 194 | 163 | 98 |
| Schleswig-Holstein | 3,975 | 1.477 | 78 | 365 | 442 | 370 | 222 |
| gesamt | 100,000 | 37.154 | 1.950 | 9.213 | 11.110 | 9.300 | 5.581 |
| Forschungsanteil | | 187 | 50 | 87 | 50 | 0 | 0 |
| insgesamt | | 37.341 | 2.000 | 9.300 | 11.160 | 9.300 | 5.581 |
| Beteiligung des Bundes in v.H. | | 33 1/3 | | | | | |

Verpflichtungsrahmen für das Programmjahr 2016

Kapitel 1606 Titel 882 11/ Objektkonto 03549315

Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Angaben in T €

| Land | Verteilungsschlüssel | Verpflichtungsrahmen, gem. VV Art. 1 Abs. 3 | haushaltsmäßige Abwicklung | | | | |
|--------------------------------|----------------------|---|----------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | | (5 v. H.) 2016 | (25 v. H.) 2017 | (30 v. H.) 2018 | (25 v. H.) 2019 | (15 v. H.) 2020 |
| 1 | 2 | 3 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Baden-Württemberg | 12,085 | 12.347 | 648 | 3.062 | 3.692 | 3.091 | 1.854 |
| Bayern | 14,027 | 14.332 | 753 | 3.554 | 4.286 | 3.587 | 2.152 |
| Berlin | 4,727 | 4.830 | 254 | 1.198 | 1.444 | 1.209 | 725 |
| Brandenburg | 3,419 | 3.494 | 184 | 866 | 1.045 | 874 | 525 |
| Bremen | 0,841 | 859 | 45 | 213 | 257 | 215 | 129 |
| Hamburg | 2,128 | 2.174 | 114 | 539 | 650 | 544 | 327 |
| Hessen | 7,373 | 7.533 | 395 | 1.868 | 2.253 | 1.886 | 1.131 |
| Meckl.-Vorp. | 2,278 | 2.327 | 122 | 577 | 696 | 583 | 349 |
| Niedersachsen | 9,157 | 9.356 | 491 | 2.320 | 2.798 | 2.342 | 1.405 |
| Nordrhein-Westfalen | 21,903 | 22.379 | 1.174 | 5.550 | 6.692 | 5.602 | 3.361 |
| Rheinland-Pfalz | 4,659 | 4.760 | 250 | 1.180 | 1.423 | 1.192 | 715 |
| Saarland | 1,307 | 1.335 | 70 | 331 | 399 | 334 | 201 |
| Sachsen | 6,087 | 6.219 | 326 | 1.542 | 1.860 | 1.557 | 934 |
| Sachsen-Anhalt | 3,626 | 3.705 | 194 | 919 | 1.108 | 927 | 557 |
| Schleswig-Holstein | 3,187 | 3.257 | 171 | 807 | 974 | 815 | 490 |
| Thüringen | 3,196 | 3.265 | 171 | 811 | 976 | 817 | 490 |
| gesamt | 100,000 | 102.172 | 5.362 | 25.337 | 30.553 | 25.575 | 15.345 |
| Forschungsanteil | | 513 | 138 | 238 | 137 | 0 | 0 |
| insgesamt | | 102.685 | 5.500 | 25.575 | 30.690 | 25.575 | 15.345 |
| Beteiligung des Bundes in v.H. | | 33 1/3 | | | | | |

Verpflichtungsrahmen für das Programmjahr 2016

Kapitel 1606 Titel 882 11/ Objektkonto 03549323

Kleinere Städte und Gemeinden

Angaben in T €

| Land | Verteilungsschlüssel | Verpflichtungsrahmen, gem. VV Art. 1 Abs. 3 | haushaltsmäßige Abwicklung | | | | |
|--------------------------------|----------------------|---|----------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | | (5 v. H.) 2016 | (25 v. H.) 2017 | (30 v. H.) 2018 | (25 v. H.) 2019 | (15 v. H.) 2020 |
| 1 | 2 | 3 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Baden-Württemberg | 11,259 | 7.320 | 384 | 1816 | 2.189 | 1.832 | 1.099 |
| Bayern | 13,464 | 8.754 | 459 | 2171 | 2.618 | 2.191 | 1.315 |
| Berlin | 3,805 | 2.474 | 130 | 613 | 740 | 619 | 372 |
| Brandenburg | 4,037 | 2.625 | 138 | 651 | 785 | 657 | 394 |
| Bremen | 0,788 | 512 | 27 | 127 | 153 | 128 | 77 |
| Hamburg | 1,801 | 1.171 | 61 | 291 | 350 | 293 | 176 |
| Hessen | 6,893 | 4.482 | 235 | 1111 | 1.340 | 1.122 | 674 |
| Meckl.-Vorp. | 2,714 | 1.765 | 93 | 438 | 528 | 442 | 264 |
| Niedersachsen | 9,221 | 5.995 | 314 | 1487 | 1.793 | 1.501 | 900 |
| Nordrhein-Westfalen | 21,649 | 14.076 | 739 | 3490 | 4.209 | 3.524 | 2.114 |
| Rheinland-Pfalz | 4,590 | 2.984 | 157 | 740 | 892 | 747 | 448 |
| Saarland | 1,434 | 932 | 49 | 231 | 279 | 233 | 140 |
| Sachsen | 7,059 | 4.590 | 241 | 1138 | 1.373 | 1.149 | 689 |
| Sachsen-Anhalt | 4,485 | 2.916 | 153 | 723 | 872 | 730 | 438 |
| Schleswig-Holstein | 3,078 | 2.001 | 105 | 496 | 598 | 501 | 301 |
| Thüringen | 3,723 | 2.421 | 127 | 600 | 724 | 606 | 364 |
| gesamt | 100,000 | 65.018 | 3.412 | 16.123 | 19.443 | 16.275 | 9.765 |
| Forschungsanteil | | 327 | 88 | 152 | 87 | 0 | 0 |
| insgesamt | | 65.345 | 3.500 | 16.275 | 19.530 | 16.275 | 9.765 |
| Beteiligung des Bundes in v.H. | | 33 1/3 | | | | | |